

wagnerkunstmanagement

Andreas-Hofer-Straße 1
D-81547 München

Tel. +49-89-24 22 916
Fax +49-89-24 22 9177
wagner@diwametric.de
www.wagerkunstmanagement.de



PRESSEMITTEILUNG

zur Ausstellung **kunstsuite 05/ fotobilder von Klaus von Gaffron** in der RRB Hochfilzen

03. Juni 2005

"das kleine kunstfenster"

in der RRB Hochfilzen stellt vom 6. bis 30. Juni 2005 **fotobilder von Klaus von Gaffron** aus.

RRB Hochfilzen, Dorf 18, A-6395 Hochfilzen

Öffnungszeiten während der Schalterstunden täglich von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr;
u.n.V. über +43-664 974 42 67 oder +49-171 227 23 54.

Am 9. Juni 2005 ist die Ausstellung auch von 16.30 bis 19.00 Uhr geöffnet; wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag bei einem Glas Prosecco begrüßen zu dürfen.

Die RRB in Hochfilzen unterstützt die Ausstellungen und stellt uns die Räume zur Verfügung, um die Künstler einem breiteren Publikum in der Region Pillerseetal bekannt zu machen. Wir würden uns freuen, wenn die Ausstellung regen Zuspruch von der Bevölkerung und den Gästen finden würde. **wagnerkunstmanagement, München** hat die Organisation der Ausstellung übernommen.

Weitere Informationen zu unseren Künstlern finden Sie unter www.wagnerkunstmanagement.de .

Hier die Vorschau für die Ausstellungen im Sommer 2005:

Sonderthemen „**Künstler der Region**“ (Juli); „**GOLF**“ (August);

Patricia Karg, **Bilder und Skulpturen** (September); **kunstsuite 05 finale im Oktober**

Hierzu erhalten Sie von uns die jeweils aktuellen Informationen.

gez. Anncatrin I. Wagner

fotobilder

Klaus von Gaffron*

Executive Summary (* Weitere Informationen zu unseren Künstlern finden Sie unter www.wagnerkunstmanagement.de / kunstsuite.)

Klaus von Gaffron zeitnah - medienkritisch - zeitenthoben - spirituell

Ganz lapidar *fotobilder* betitelt Klaus von Gaffron seine mehrteiligen Tableaus, die er zu Fotosequenzen zusammenfügt. Je länger und intensiver sich der Betrachter auf seine "fotobilder" einläßt, desto deutlicher wird, dass sie nicht geschaffen wurden, um unlösbare Rätsel zu stellen oder die Realität zu mystifizieren. Sie formulieren ein Verhältnis zur Welt, in dem sie Persönliches und 'Überpersönliches' gleichermaßen zeitnah und medienkritisch, als auch zeitenthoben und geheimnisvoll in Bilder verwandeln.

Klaus von Gaffron

Geboren in Straubing, studierte er von 1973 bis 1978 an der Akademie der bildenden Künste in München. Arbeitete in den Werkstätten für Buchdruck, Siebdruck, Kunststoff und Fotografie.

Klaus von Gaffron zeigt unter dem Titel "fotobilder" Fotosequenzen sowie ein- und mehrteilige Tableaus. Die Stärke liegt in ihrer sinnlichen und ästhetischen Überzeugungskraft. Mit deren Hilfe gelingt es Klaus von Gaffron ein Bilderreich aus Mehrdeutigkeiten und Täuschungen zu schaffen, das ein Netz von artifiziellen Beziehungen aufspannt. Seine künstlerischen Mittel sind die der späten Moderne: die Reduktion, die Verzerrung, der extreme Bildausschnitt, die Verfremdung durch bewußte Unschärfen und der rasante Wechsel der Perspektiven. Aus Einzelbildern komponiert von Gaffron Bildsequenzen, durch die eine neue, eine imaginäre Bildrealität entsteht. Er nutzt die schöpferischen Möglichkeiten der Fotografie, ohne die Realität zu verdoppeln. Seine Bildwelt ist eine parallele Welt. Je länger und intensiver sich der Betrachter auf seine "fotobilder" einläßt, desto deutlicher wird, dass sie nicht geschaffen wurden, um unlösbare Rätsel zu stellen oder die Realität zu mystifizieren. Nicht zuletzt durch ihre ästhetische Qualität werden scheinbar ganz individuelle Bilderfindungen und -empfindungen zu symbolischen Formulierungen. Sie formulieren ein Verhältnis zur Welt, in dem sie Persönliches und 'Überpersönliches' gleichermaßen zeitnah und medienkritisch, als auch zeitenthoben und geheimnisvoll in Bilder verwandeln.

Durch ihre Schönheit und Sinnlichkeit gewinnen die "fotobilder" ein heimatlos gewordenes Stück Spiritualität zurück.

gez. Anncatrin I. Wagner
www.wagnerkunstmanagement .de